

Protokollauszug

aus der
16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.12.2015

öffentlich

**Top 5.3 P+R-Konzept Potsdam
15/SVV/0580
geändert beschlossen**

Die Ausschüsse für **Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und Ausschuss für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfehlen, der Vorlage zuzustimmen.

Die Ortsbeiräte **Golm** und **Uetz-Paaren** haben die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Die Ortsbeiräte **Groß Glienicke, Eiche, Neu Fahrland, Marquardt** und **Grube** empfehlen, der Vorlage zuzustimmen.

Der Ortsbeirat **Satzkorn** empfiehlt, der Vorlage mit folgenden Ergänzungen im Konzept zuzustimmen:

Seite 50

3. Abschnitt:

Da neben den geringeren Baukosten zudem auch die östlich gelegenen Ortsteile von Potsdam direkt an den P+R-Standort angebunden werden können, wird eine Erschließung des P+R-Standorts an den unmittelbar östlich gelegenen Kreisverkehrsplatz favorisiert. Trotzdem wäre ein direkter Fahrradweg vom nordöstlichen Kreisverkehr zum Bahnhof sinnvoll, damit Uetz-Paarener und Satzkorner Fahrradfahrer den Bahnhof direkt erreichen können. ...

4. Abschnitt:

Zudem soll in Abstimmung mit der Deutschen Bahn AG geprüft werden, ob eine Taktverdichtung der Regionalbahnanbindung auch nach Berlin umsetzbar ist. ...

Seite 51

Begleitende Maßnahmen

Dringend notwendig ist der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs Marquardt, um z.B. älteren Menschen mit Gehbehinderung, Eltern mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrern und Fahrradfahrern die Nutzung des Bahnhofs zu erleichtern bzw. erst zu ermöglichen. Denn bei der Rückfahrt kommt man am gegenüber liegenden Gleis an, will aber in sein Auto/ seinen Bus auf der anderen Seite einsteigen.

Der Ortsbeirat **Fahrland** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung zuzustimmen:

Der Ortsbeirat Fahrland weist darauf hin, dass für Radfahrer und PKW-Fahrer die direkte Anbindung der L 92 über den Kreisverkehr Abzweig Fahrland Mitte erforderlich ist.

Gegen den Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Frau Müller, die vom Ortsbeirat Satzkorn vorgeschlagene Ergänzung zur Seite 51 und die vom Ortsbeirat Fahrland vorgeschlagene Ergänzung in die Niederschrift aufzunehmen und nicht abzustimmen, erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Satzkorn vorgeschlagene Ergänzung zur Seite 50, Abschnitt 3 und 4, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die so ergänzte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das anliegende Konzept ist für das weitere Verwaltungshandeln zur Realisierung der einzelnen P+R-Anlagen zugrunde zu legen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**



BESCHLUSS
der 16. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 02.12.2015

P+R-Konzept Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0580

Das anliegende Konzept ist für das weitere Verwaltungshandeln zur Realisierung der einzelnen P+R-Anlagen zugrunde zu legen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss werden 4 Seiten beigefügt sowie P+R Konzept für die Landeshauptstadt Potsdam (93 Seiten).

Potsdam, den 08. Dezember 2015

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel